

Schwwestern aus Ostafrika im Mutterhaus

Die Kommunität des Mutterhauses begrüßte acht unserer ersten Schwestern aus Ostafrika in Rom. Es sind Schwester Mary Immaculate, Schwester Mary Juliet und Schwester Therese Marie aus Uganda. Schwester Mary Christine, Schwester Mary Elizabeth, Schwester Mary Magdalene, Schwester Mary Pascalia und Schwester Mary Teresa aus Tansania/Kenia.

Die Schwestern nehmen an dem Erneuerungskurs in Coesfeld teil, der am 7. Juli beginnt. Vom 27. Juni bis zum 5. Juli hatten die Schwestern Gelegenheit, das Mutterhaus kennenzulernen und einige Sehenswürdigkeiten in Rom zu besichtigen. Die Gruppe hatte das große Glück, am Fest Peter und Paul an der hl. Messe mit dem Papst im Petersdom teilzunehmen.

Auf dem Programm standen außerdem das Kolosseum und das Forum Romanum, die vier großen Basiliken und natürlich Assisi. Der Besuch war eine gute Gelegenheit für unsere „Schwesternschülerinnen“ aus Korea und Indonesien, die jungen Schwestern aus Afrika kennenzulernen.

Das Mutterhaus freut sich über die jugendliche Begeisterung. Sie erhöht noch die Spannung der Fußballweltmeisterschaft. Unser Jubel kam auf vielfältige Weise und in vielen verschiedenen Sprachen zum Ausdruck.

Am Sonntag feierten wir eine sehr lebendige hl. Messe mit internationalen Liedern. Die Kapelle hallte wider von Trommeln, anderen Musikinstrumenten und Gesang.



Von links nach rechts: Schwester Mary Teresa, Schwester Mary Pascalia, Schwester Therese Marie, Schwester Mary Immaculate, Schwester Mary Magdalene, Schwester Mary Juliet, Schwester Mary Christine und Schwester Mary Elizabeth.



Die Mutterhauskommunität mit den afrikanischen Schwestern und Pater Joseph Cinà.



Von links nach rechts: Schwester Mary Magdalene, Schwester Mary Christine, Schwester Mary Juliet, Schwester Therese Marie, Schwester Mary Teresa, Schwester Mary Pascalia, Schwester Mary Elizabeth und Schwester Mary Immaculate.